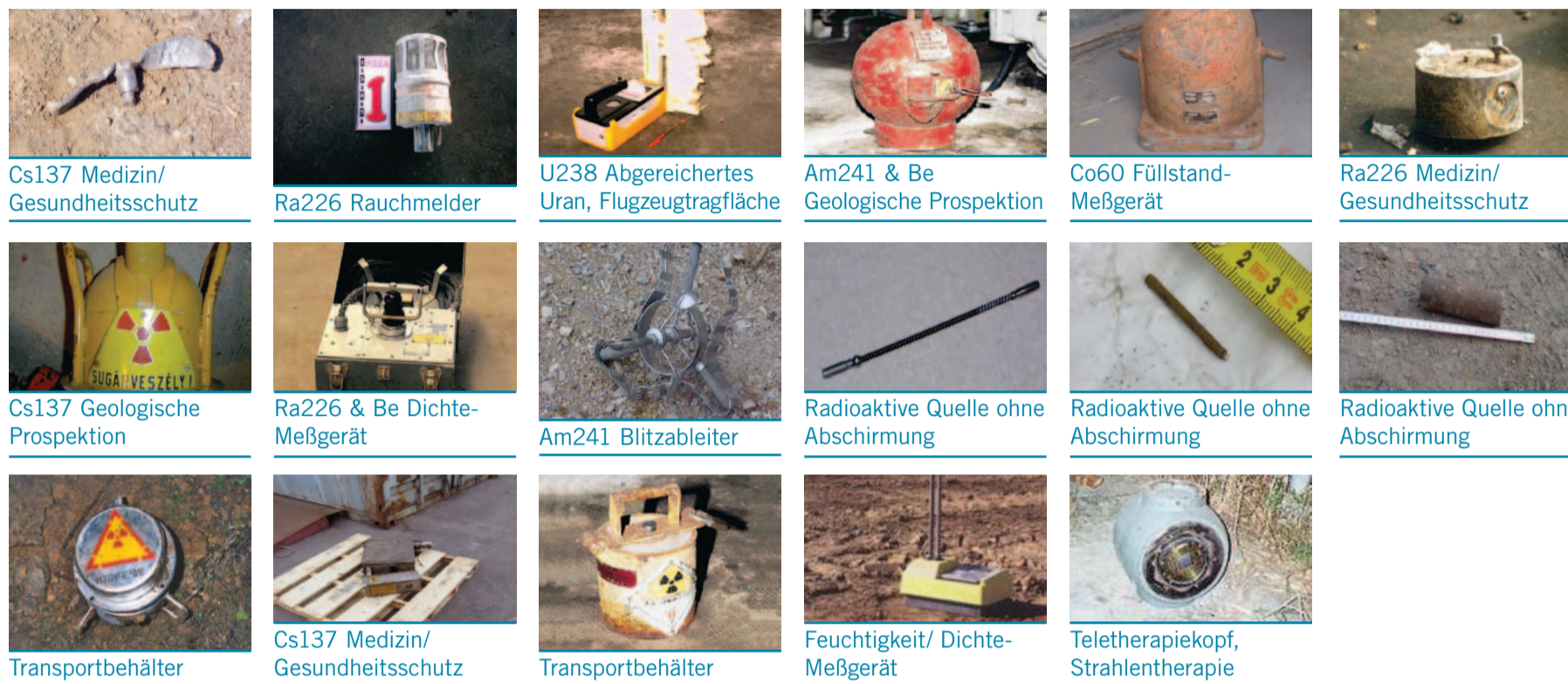


Was tun...

bei ungewollter Radioaktivität in Metallschrott

ERKENNUNG RADIOAKTIVER QUELLEN



NATÜRLICH VORKOMMENDE RADIOAKTIVE MATERIALIEN & KLEINE QUELLEN



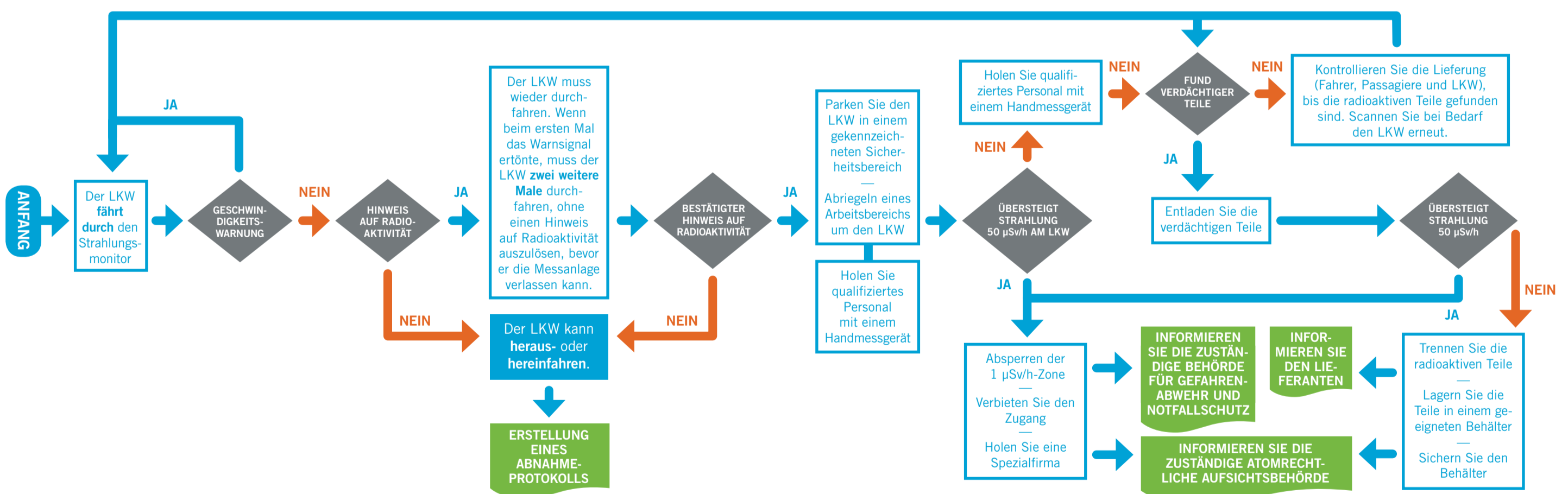
WICHTIG

WENN SIE AUFKLEBER ODER GEGENSTÄNDE SEHEN, DIE DEN HIER ABGEBILDETEN GLEICHEN, ODER WENN SIE RADIOAKTIVES MATERIAL IM ALTMETALL, IN METALLPRODUKTEN ODER IN ABFÄLLEN VERMUTEN ODER ENTDECKEN, WÄHLEN SIE FOLGENDE NUMMER:



Bitte Kontaktdaten des Verantwortlichen innerhalb des Unternehmens hinzuzufügen, der im Notfall die entsprechende zuständige Behörde verständigen kann.

EINGANGSÜBERWACHUNG



GRUNDLEGENDES

Isolieren Sie das verdächtige Auto oder den LKW, die Behälter oder die Ausrüstung. Wenn notwendig unterbrechen Sie die Weiterverarbeitung und den Versand jeglicher Metallprodukte oder -abfälle.

Identifizieren Sie Personen, die der Strahlung ausgesetzt gewesen sein könnten. Notieren Sie ihre Personalien.

Informieren Sie den Geschäftsführer/Betriebsleiter über den Vorfall; Sie können die Unterstützung einer fachkundigen Person vor Ort oder eines externen, qualifizierten Experten ersuchen.

Erlernen Sie Grundkenntnisse des Strahlenschutzes; wenn die Firma eine stationäre Messanlage oder ein Handmessgerät hat, fragen Sie, wie diese funktionieren.

VERMINDERUNG DES STRAHLUNGSRIKOS

ZEIT: Begrenzen Sie die Zeit in der Nähe einer Strahlungsquelle, da dies die Strahlenbelastung verringert.

ABSTAND: Halten Sie Abstand von radioaktiven Materialien. Die Strahlungsintensität und ihr Wirkung lassen sich mit zunehmendem Abstand von der Quelle stark nach. Halten Sie deshalb immer den größtmöglichen Abstand.

ABSCHIRMUNG: Die Abschirmung verringert Strahlenbelastung. Abschirmungen wie Zementblöcke, Blei, Stahl und andere Metalle vermindern die Strahlung, die durch radioaktive Stoffe emittiert wird. Ausgebildetes Personal schirmt sich ab, um die Strahlungsmenge, der sie ausgesetzt sind, zu verringern.

AUF KEINEN FALL

AUF KEINEN FALL berühren oder tragen Sie Pakete oder Behälter mit einem Radioaktivitätssymbol, sondern bleiben auf größtmöglicher Distanz.

AUF KEINEN FALL öffnen. Zerstören Sie unter keinen Umständen einen verdächtigen Behälter. Einen Behälter zu öffnen kann für Sie, Ihre Kollegen/Mitarbeiter und die Umgebung gefährlich sein. Bedenken Sie, dass Schwermetallbehälter oder Abschirmungsblöcke aus abgereichertem Uran statt aus Blei konstruiert sein können.

AUF KEINEN FALL berühren Sie verdächtiges oder tatsächlich radioaktives Material mit bloßen Händen.

Es ist nicht im Interesse der Recyclingunternehmen, dass ihr Metallschrott durch radioaktive Strahlung verunreinigt wird. Sie sind allerdings einer solchen Gefahr ausgesetzt, da einige Regierungen die Kontrolle über solch radioaktives Material entweder verloren oder nie ausgeübt haben, auch wenn dies im staatlichen Recht oder durch eine Regulierungsbehörde bestimmt wurde. Indem die Recyclingunternehmen solch unerwünschte Radioaktivität identifizieren, schützen sie die menschliche Gesundheit und die Umwelt und helfen, staatliche Aufsicht wiederherzustellen. Sie verhindern eine weitere Verstreuung der Kontaminationen durch radioaktive Stoffe.